

Unsere Vorträge finden immer **Dienstags** statt.

Ort: **Julius Leber Schule** (Bethmann-Schulhaus)  
Seilerstrasse 32  
60313 Frankfurt am Main  
Filmsaal, 1. Stock  
(Zugang durch den Park oder über den Hof, schräg nach hinten links).

Zeit: **19:15 bis 21:15h**

Eintrittspreise für Nichtmitglieder und Vorträge € 12.-  
Offene Abende Eintritt frei.  
Jahresmitgliedsbeitrag € 90, Partnerkarte € 150.  
Fälligkeit bis zum 15.9. des laufenden Geschäftsjahres.  
Dafür bietet die Gesellschaft ca. 20 Vorträge im Jahr.

U4,U5,U6,U7,S1,S2,S3,S4,S5,S6 bis Konstabler Wache  
Parkhaus am Gericht, in unmittelbarer Nähe



Bei unseren Vortragsreihen kommen Vertreter aller astrologischen Richtungen und Schulen zu Wort, so dass sich jeder Besucher ein Bild von unterschiedlichen Methoden, Philosophien und Deutungstechniken machen kann.

- **Werden Sie Mitglied und profitieren Sie von unseren Angeboten**
- **Mitglieder erhalten freien Zutritt zu Vorträgen und Vergünstigungen bei Seminaren**
- **Treffen Sie interessante Menschen und Gleichgesinnte zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch**

**Astrologische Gesellschaft Frankfurt e.V.**  
Ursula Kurscheleit, 1. Vorsitzende  
Tel. +49 (0)6104 6890689  
info@astrologische-gesellschaft.de

**Alle Seminar-Angebote und weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage**

## Wer sind wir – was bieten wir an?

Die **Astrologische Gesellschaft Frankfurt** wurde am 18.8.2000 um 20.14 Uhr in Frankfurt mit dem Ziel gegründet, regelmäßig seriöses astrologisches Wissen mit hochwertigen Vorträgen öffentlich anzubieten. Nahezu alle renommierten Referenten der deutschsprachigen Astrologieszene sind unsere Gäste und bieten einem interessierten Publikum faszinierende Einblicke.

<i>Christiane Hinterleitner</i>	<i>Ernst Ott</i>
<i>Lianella Livaldi-Laun</i>	<i>Erich Thaa</i>
<i>Werner Wilfried Damm</i>	<i>Heidi Treier</i>
<i>Gustav-Adolf Schoener</i>	<i>Marion Reiss</i>
<i>Christopher A. Weidner</i>	<i>Sabine Bends</i>
<i>Ulrike Schwartzkopff</i>	<i>Mona Riegger</i>
<i>Dr. Baldur R. Ebertin</i>	<i>Petra Dörfert</i>
<i>Claudia Sanitvongs</i>	<i>Esther Potter</i>
<i>Dr. Hellgard Nitsche</i>	<i>Markus Jehle</i>
<i>Hans-Dieter Gollong</i>	<i>Gisela Pucken</i>
<i>Maria Luise Mathis</i>	<i>Bernd Rindgen</i>
<i>Ursula Kurscheleit</i>	<i>Stefanie Uzler</i>
<i>C. Schubert-Weller</i>	<i>Vinzent Liebig</i>
<i>Tilmann Gebhardt</i>	<i>Dr. Peter Orban</i>
<i>Dr. Bernd Rommel</i>	<i>Jutta Stemmer</i>
<i>Heide Trautmann</i>	<i>Andreas Bleeck</i>
<i>Eva Stangenberg</i>	<i>Holger A.L. Fas</i>
<i>Gabriele Quinque</i>	<i>H.P. Sauerwein</i>
<i>Dr. Peter Schlapp</i>	<i>Harald Zittlau</i>
<i>Klemenz Ludwig</i>	<i>Brigitte Schäfer</i>
<i>Eric van Slooten</i>	<i>Hartmut Warm</i>
<i>Christl Oelmann</i>	<i>Wilfried Schütz</i>
<i>Harry Tobler</i>	<i>Reinhard Müller</i>
	<i>Astrid Wichmann</i>
	<i>Anne C. Schneider</i>

- Gestaltung offener Abende durch Mitglieder
- Terminvergabe durch den Vorstand.
- Vortragsprogramm Dr. Peter Schlapp

**[www.astrologische-gesellschaft.de](http://www.astrologische-gesellschaft.de)**

## Astrologische Gesellschaft Frankfurt am Main e.V.



Vorträge  
Seminare  
Begegnungen

## Vortragsprogramm

Januar bis Juni 2019

Wir sorgen dafür, dass Astrologie Gehör findet

**15.1. Die 3 Trans-Saturnier aus astrologisch-psychologischer Sicht**  
19:15h

*Referent: Harald Zittlau, Frankfurt*

Diese «geistigen» Planeten sind maßgebliche Indikatoren zur Entwicklung der Individualität. Sie geben durch Lage und Aspektierung eine symbolische Einsicht in die Lebensabläufe des Menschen, die über die reine Existenzbewältigung hinausgehen.

**29.1. Astrologie, Medizin und Prognose oder Über die Kunst, Zukunft schöpferisch zu gestalten**  
19:15h

*Referent: Dr. Robert Reisert, Kahl am Main*

**12.2. 1. Die Ein-Sechstel-Regel oder Das «prometheische» Sechstel.**  
19:15h

**2. Über die schrittweise Entfaltung einzelner Planetenkräfte**

*Referent: Peter Schlapp, Frankfurt*

Ausnahmsweise zwei Themen an einem Abend:

1. Es soll gezeigt werden, zu welch absurden Ergebnissen uns die Befolgung bestimmter «astrologischer Gesetze» verführt.

2. Am Beispiel eines Textes von Heinrich von Kleist wird gezeigt, wie es einem Menschen in einer konkreten Lebenssituation gelingt, die einzelnen und unterschiedlichsten Planetenkräfte in seiner Radix «schrittweise» zur gemeinsamen Aussage und Wirkung zu bündeln.

**26.2. Prinzipien astrologischer Geschichtsdeutung am Beispiel von Reformation und Neuzeit**  
19:15h

*Referent: Christoph Schubert-Weller, Bodman*  
Ein wichtiger Teil der Mundanastronomie ist die Betrachtung und Deutung langfristiger planetarer Zweierzyklen und ihre Bezugsetzung zur Geschichtsschreibung.

Hier sind vor allem der Uranus/Pluto-Zyklus (Dauer zwischen 112 und 141 Jahren) und der Neptun/Pluto-Zyklus (Dauer ca. 495 Jahre) bedeutsam. Im Vortrag werden verschiedene Zyklen und ihr Bezug zu historischen Epochen vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen Reformation und beginnende Neuzeit und ihr Bezug zum Uranus/Pluto-Zyklus.

**12.3. Schmerz als heilige Tür zu einem anderen Bewusstseinszustand**  
19:15h

*Referentin: Astrid Wichmann, Darmstadt*

Trauma, Kunst und Spiritualität im Leben der zeitgenössischen Performance-Künstlerin Marina Abramovic. Sie zählt zu den Stars der internationalen Kunstszene, eine Frau, die an ihre physischen und psychischen Grenzen geht und dabei die Grenzen der Kunst sprengt. Eine psychologisch-astrologisch-biografische Betrachtung mit Stationen und Bildern aus ihrem Leben.

**26.3. Rückläufige Planeten**

19:15h *Referent: Ernst Ott, Karlsruhe*

Rückläufige Planeten (vor allem Merkur, Venus oder Mars) sind Problem und Segen zugleich. Sie laufen der «normalen» Richtung entgegen und tun sich manchmal schwer, die alltägliche Normalität «normal» zu leben. Doch wo sind die Vorteile dieser besonderen Konstellationen?

**9.4. Partnerschaftsastrologie nach Klassischen Methoden**  
19:15h

*Referentin: Anne Schneider, Mainz*

Der Vortrag beschäftigt sich zunächst mit der Strukturierung von Horoskopmustern und -typen hinsichtlich partnerschaftlichem Verhalten im Einzelhoroskop, um dann im Horoskopvergleich die Kompatibilität auszuloten. Die klassischen Schriften (etwa der Tetrabiblos von Ptolemäus, Bonatti, Schöner u. a.) nennen zahlreiche Regeln, die Aussagen über Ehelosigkeit bzw. die Zahl der Ehen, Nachkommenschaft, etc. machen. Dabei ist auch die Analyse der Temperamente ein wichtiges, jedoch in der heutigen Astrologie weitgehend vernachlässigtes Konzept. Last, but not least, wird versucht, die klassischen Deutungsregeln mit modernen (psychologischen) Erkenntnissen über Partnerschaft zu integrieren.

**30.4. Der Mensch und seine Heldenreise**

19:15h *Referent: Wilfried Schütz, CH-Baden*

Eine astrologische Betrachtung des menschlichen Entwicklungsweges, der seine Parallele in vielen religiösen Mythen hat. In ihr vereinen sich u. a. der Uranus-Mythos, die Erzählung vom Minotaurus, die Mithras-Religion, der ägyptische Osiris-Isis-Horus-Mythos und die jüdisch christliche Religion mit ihren Festen, Weihnachten und Ostern und der Rahmenerzählung vom «verlorenen Sohn».

**14.5. Das «Goldene Zeitalter» – Die Magie des dritten Saturnumlaufmusters**  
19:15h

*Referentin: Heidi Treier, Köln*

Neu ist eine Mischung aus astrologischem Vortrag und Aufstellungsarbeit zur tieferen Bedeutung der 4 Saturnphasen ab dem 59. Lebensjahr. Nach einer Beschreibung und Aufarbeitung der individuellen Erfahrungen und Entwicklungen zwischen 29 bis 59 Jahren kann die Zeit ab dem 60. Lebensjahr eine reiche Ernte bringen. Welche Planeten uns dabei individuell besonders unterstützen können, erfahren wir in einem nachfolgenden systemischen Aufstellungsarbeit. Hierzu bitten wir um Anmeldung mit den Geburtsdaten.

**28.5. Brücke zwischen Astrologie & Astrophysik**

19:15h *Referent: Harry Tobler, CH-Zürich*

Die astrophysikalischen Eigenschaften der Planeten ermöglichen einen neuen Blickwinkel! Das verhilft zu einem tieferen Verständnis unseres Sonnensystems. Die astrologische Bedeutung, die wir den Planeten zuweisen, scheint nicht nur eine Projektion unserer eigenen Eigenschaften und derjenigen mythologischer Götter zu sein, sondern zeigt auch eine faszinierende Übereinstimmung mit dem, was die Astrologie seit Urzeiten den Planeten zuweisen! Ganz so, als ob sie von diesen Eigenschaften schon gewusst hätten.

Die wissenschaftlichen Untersuchungen des Sonnensystems lassen uns die Wesenheit der Planeten tiefer verstehen. Eine Integration dieser Forschungen verleiht der Astrologie zusätzliche Glaubwürdigkeit.

**18.6. Astrologie, Beruf und Berufsfindung – Talente und Neigungen gezielt einsetzen**  
19:15h

*Referentin: Marion Reiss, Gernern*

Die moderne Personalpsychologie verwendet heutzutage komplexe Fragebögen, um den Grundcharaktertyp eines Menschen – angelehnt an die vier Persönlichkeitstypen nach Hippokrates (Choleriker, Melancholiker, Sanguiniker und Phlegmatiker) – zu analysieren. Damit können Menschen im Berufsleben entsprechend ihren Fähigkeiten und Talenten besser eingesetzt werden. Auch die Astrologie verfügt mit der Temperamentenlehre nach William Lilly und der Würden-Theorie über diesbezügliche Instrumente, die angeborene Grundpersönlichkeit eines Individuums zu bestimmen. Ein extrovertierter Mensch würde z. B. in analytischen Berufen auf Dauer ebenso zugrunde gehen wie ein introvertierter Typ auf der Bühne. Nicht der Grundcharakter ist also gut oder weniger gut. Der Grundcharakter passt gut oder weniger gut zum Platz, zur Situation oder zur Aufgabe. Dieser Abend gibt einen Einblick darüber, wie eine berufliche Tätigkeit im Einklang mit dem eigenen Temperament bzw. der eigenen Veranlagung sinnvoll(er) ausgerichtet werden kann.

• Sommerferien bis 3. September 2019

